

TEIL VII

Benachbarte Städte:
Primkenau, Neustädtel,
Schlichtingsheim und
Kaudten / Nachtrag



Volksgenossen!

dient der „Niederschlesische Anzeiger“ den Belangen der schlesischen Heimat, der schlesischen Landsleute und Grenzmärker. Er hat es immer als seine vornehmste Aufgabe betrachtet, sich in den Dienst der Nation zu stellen und erfüllte eifern seine Pflicht. Der „Anzeiger“ selbst ist ein Stück Heimat geworden, der es verstanden hat, im Familienkreise Zugang und Aufnahme zu finden. Der „Anzeiger“ hat gewaltige Stürme, die über die deutsche Nation hinweggingen, überlebt und sich stets für die Ehre und für das Ansehen des Deutschen Reiches und des deutschen Volkes eingesetzt. — Das wird auch für alle Zukunft so sein.

Nun schlag' an deine Brust — und bekenne, daß wir doch ein gutes Stück gemeinsamen Weges, Schulter an Schulter, zusammen gewandert sind. Freud und Leid konnten wir miteinander gemeinsam teilen. — Immer wuchtest du den „Anzeiger“ als gewissenhaften Chronisten zu schätzen, wie er dich als Leser zu achten und schätzen wußte. — Auch das soll für alle Zukunft so bleiben.

Treue um Treue — Zeitung lesen ist staatsbürgerliche Pflicht! — Unser Wunsch geht dahin: Nimm den „Niederschlesischen Anzeiger“ auch für alle Zukunft als deinen Hausgenossen, Freund und Berater in deinem Hause auf. Heil Hitler!

Verlagsleitung Niederschlesischer Anzeiger
Glogau, Lange Straße 48/49. Fernruf 1821/1822.